

Arbeitsgruppe Flugplatzinfos  
Obere Bönigstrasse 2  
3800 Interlaken  
E-Mail: info@flugplatzinfos.ch  
www.flugplatzinfos.ch

Interlaken, 22. August 2011

An den Gemeinderat Matten bei Interlaken  
Postfach 52  
3800 Matten bei Interlaken

Drittes Gesuch um Abschaffung des ACS-Autoslaloms auf dem Flugplatz Interlaken

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Gesuche von 2009 und 2010 um Abschaffung des ACS-Autoslaloms sind von Ihnen und von den beiden anderen Anrainergemeinden nicht beantwortet worden. Armasuisse Immobilien hat das erste Gesuch ignoriert und das zweite ohne verbindlichen Bescheid beantwortet. Unsere Arbeitsgruppe hat deshalb in den vergangenen drei Monaten eine Protestkampagne gegen diese Veranstaltung durchgeführt. Beim Sammeln der Unterschriften haben wir unsere Anstrengungen auf das Berner Oberland konzentriert. Der Text des Unterschriftenblatts lautete wie folgt: «Wir protestieren gegen den ACS-Autoslalom auf dem Flugplatz Interlaken. Für diese Veranstaltung gibt es im Zeitalter des Klimawandels und der zunehmenden Erdölknappheit keine Rechtfertigung, weder in Interlaken noch anderswo. Wir fordern die zuständigen Behörden auf, ein positives Zeichen zu setzen und dieses Autorennen auf dem Flugplatz Interlaken ab 2012 nicht mehr zu bewilligen.»

Die Kampagne hat in der Bevölkerung eine überraschend grosse Unterstützung gefunden. Hier nur der Kernpunkt des Ergebnisses: In den acht Gemeinden der Agglomeration Interlaken ist die Zahl der Unterzeichnenden praktisch gleich gross wie seinerzeit bei der Kampagne gegen das Red Bull Air Race. Einzelheiten zum Ergebnis der Kampagne finden Sie in der beigelegten Statistik.

Im Namen der Unterzeichnenden stellen wir jetzt in dieser Sache ein drittes Gesuch an Sie: Wir bitten Sie, mit Ihrer Stellungnahme zuhanden von armasuisse Immobilien dafür zu sorgen, dass ab 2012 kein ACS-Autoslalom mehr auf dem Flugplatz Interlaken stattfindet. Entsprechende Gesuche richten wir auch an Herrn Herbert Seiler von armasuisse Immobilien und an die Gemeinderäte von Bönigen und Wilderswil. Den Regierungsstatthalter bitten wir, angesichts des Unmuts in der Bevölkerung über das Geschehen auf dem Flugplatz seinen Einfluss in dieser Sache geltend zu machen. Ausserdem schicken wir ein Schreiben an den ACS.

Im Interesse einer möglichst grossen Transparenz werden wir unsere Gesuche auf unserer Website veröffentlichen. Wenn nach Ihrer Auffassung etwas dagegen spricht, dass wir Ihre Antwort auf dieses Gesuch ebenfalls publizieren, teilen Sie uns dies bitte mit. In diesem Fall werden wir auf eine Publikation Ihrer Antwort verzichten.

Mit freundlichen Grüssen

Für die Arbeitsgruppe Flugplatzinfos:

Kaspar Schiltknecht

Meinrad Küttel

Beilagen: Statistikblatt  
Kopie unseres Gesuchs an Herrn Herbert Seiler, armasuisse Immobilien  
Kopie unseres Gesuchs an den Regierungsstatthalter  
Kopie unseres Gesuchs an die Gemeinde Bönigen  
Kopie unseres Gesuchs an die Gemeinde Wilderswil  
Kopie unseres Schreibens an den ACS

Kopien dieses Gesuchs gehen an: Martin Stocker, armasuisse Immobilien; Herbert Seiler, armasuisse Immobilien; Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli; Gemeinde Bönigen; Gemeinde Wilderswil; ACS Sektion Bern; Jungfrau World Events.